

Sinsheim, den 14.12.2016



AVR Energie senkt die Preise für AVR KlimaWärme zum 1. Januar 2017

Erfreuliche Nachrichten aus dem Hause der AVR Energie: Der Fernwärmearbeitspreis für die aktuell rund 360 angeschlossenen Sinsheimer Haushalte und Gewerbekunden sinkt ab dem 1. Januar 2017. Bezogen auf einen Dreipersonenhaushalt mit einem durchschnittlichen Wärmeverbrauch von 25.000 kWh bedeutet das eine Einsparung von immerhin bis zu 140 Euro im Jahr.

Die Möglichkeit seitens des Sinsheimer Energieversorgers, die hiesigen Fernwärmekunden jetzt an den aktuell günstigen Marktentwicklungen entsprechend teilhaben zu lassen, hängt laut der AVR Energie hauptsächlich mit den rückläufigen Preisentwicklungen auf den Rohstoffmärkten zusammen. Denn diese sind bekanntlich ausschlaggebend für den Fernwärmearbeitspreis. Im Bereich der allgemeinen Lohn- und Investitionskosten, die als Berechnungsgrundlage für den Fernwärme-Grundpreis fungieren, ist nach wie vor ein leichter Aufwärtstrend festzustellen. Detailliert betrachtet bedeutet das für die Kunden der **AVR KlimaWärme**: der Fernwärme-Arbeitspreis zum 1. Januar 2017 sinkt im Tarifmodell 1 um 4,24%, im Tarifmodell 2 steigt der Grundpreis um 1,05% und der Arbeitspreis sinkt um 7,54%. Summa summarum eine willkommene Preissenkung.

So können Sie die einzelnen Positionen transparent nachvollziehen

Damit die Sinsheimer Fernwärmekunden auch genau nachvollziehen können, wie sich die Preissenkung im Einzelnen zusammensetzt, hat die AVR Energie alle relevanten Zahlen und Fakten in einer übersichtlichen Tabelle auf der Internetseite unter www.avr-energie.de hinterlegt. Darüber hinaus stehen auch gerne die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVR Energie persönlich für Fragen unter der kostenlosen Info-Hotline 0800 – 287 554 62 (0800-AVRKLIMA) zur Verfügung. Die „grünste Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis“ spart übrigens jährlich rund 6.500 Tonnen CO₂ ein, ersetzt rund 2.400.000 Liter Heizöl ist dazu noch komplett „hausgemacht“, denn der Brennstoff kommt vorrangig von den Grünschnittsammelplätzen im Rhein-Neckar-Kreis.